



2.1 Aufbereitung - flexible Endoskope GKH Havelhöhe Berlin


Laut RKI Empfehlungen 2002 sind an die Aufbereitung flexibler Endoskope aufgrund ihrer Konstruktion besondere Anforderungen zu stellen. Da der Trägerstatus des Patienten oft unbekannt ist, muss jeder Patient als potentiell infektiös angesehen werden. Die Aufbereitung ist nach einem beschriebenen Verfahren von geschulten Personen durchzuführen. Ziel der Aufbereitung ist es, einwandfrei desinfizierte Endoskope zum Einsatz am Patienten zu haben.

Maschinelle Aufbereitung - flexible Endoskope

WAS	WANN	WIE	WOMIT	WER
Desinfektion der Maschine	Vor Arbeitsbeginn	Sicherheitsprogramm (Dauer 18 Minuten) nach längeren Stillstandzeiten		Pflegende
Vorreinigung des Endoskops im Untersuchungsraum	nach Gebrauch	Beim Beenden der Untersuchung Außenmantel mit fuselfreien Tuch abwischen und anschließend Kanäle abwechselnd mit Luft und Vorreinigungslösung durchspülen. Abschließend Kanäle mit Luft leer saugen.	Kompresse befeuchtet mit Sekusept aktiv 1 % und mit Sekusept aktiv 1 % spülen	Untersucher
Bürstenreinigung der Endoskopkanäle		Mit Endoskop-Wanne in den Aufbereitungsraum bringen, heißer Versorgungsstecker darf mit Außenmantel nicht in Berührung kommen 1. Wasserschutzkappe auf Videoendoskop aufbringen 2. Endoskop in Becken mit Reinigungslösung geben 3. Ventile und Distalkappe entfernen und in Reinigungslösung legen 4. Dichtigkeitstest nach Herstellerangaben durchführen (mit Abwinkelung des Distalteils). Bei nachgewiesener Perforation darf das Gerät nicht weiter aufbereitet werden (außen abwischen, trocknen, Folienverpackung). 5. Mit weicher Bürste Distalende bürsten und Bedienteil reinigen 6. Sorgfältige manuelle Reinigung (Bürstenreinigung) der Kanäle, Ventile und Distalkappen 7. Mit Wasserpistole nachspülen	Endoskopwanne Präparat: Sekusept aktiv 1 % Endoskopbürsten: für jeden Kanal passende desinfizierte Bürste verwenden	Pflegende
Desinfektion	nach Gebrauch	8. Einlegen in RDG-E und Anschluss aller Kanäle, Ventile in Korb 9. Bürsten reinigen und mit dem Endoskop desinfizieren 10. Programmwahl und –start Desinfektion auch von Geräten , die aus der Reparatur zurückkommen oder länger als 1 Woche aufbewahrt wurden.	RDG-E mit Olympus Cleaner und Disinfectant	
Trocknung	Zusätzlich zur maschinellen Trocknung	Entnahme des Endoskops mit desinfizierten Händen oder frischen Schutzhandschuhen; Kanalsysteme mit Druckluft nachtrocknen, Endoskop mit 70 % Alkohol abwischen (wirkt lt. OLYMPUS schädigend für Geräte!). Endoskop in desinfizierter Wanne entweder zum nächsten Eingriff oder zur Schranklagerung bringen und hängend im Schrank aufbewahren.	Alkohol 70 %	

Manuelle Aufbereitung - flexible Endoskope

Auch bei Maschinenausfall muss eine korrekte Endoskopaufbereitung möglich sein.

WAS	WANN	WIE	WOMIT	WER
Vorreinigung des Endoskops im Untersuchungsraum	Nach Gebrauch	s. Beschreibung des maschinellen Aufbereitungsprozesses	Präparat: Sekusept aktiv 1%	Untersucher
Bürstenreinigung der Endoskopkanäle		s. Beschreibung des maschinellen Aufbereitungsprozesses	Endoskopwanne Präparat: Sekusept aktiv 2%	Pfleger
Desinfektion		Beim Beenden der Untersuchung, Außenmantel mit fuselfreien Tuch abwischen und anschließend mit Vorreinigungslösung durchspülen in der Endoskop-Wanne in den Aufbereitungsraum bringen und reinigen: Punkt 1. - 5. s.o. 6. Aufsetzen der Desinfektionshandpumpe, alle Kanäle müssen konnektiert sein 7. Einlegen des Endoskops und Ventile 8. Luftblasenfreies Füllen aller Kanäle 9. Lösen der Pumpe u. Ä. 10. Einwirkzeit beachten: 30 Minuten 11. Mittels Handpumpe das Endoskop mit Luft füllen 12. Endoskop und Ventile in Wasser einlegen und mittels Desinfektionshandpumpe spülen aller Kanäle mit Wasser, dann Luft, Entnahme trocknen	s.o. s.o. s.o. Desinfektionsmittel: Sekusept aktiv 2%  Wasser (Leitungswasserqualität, steriles Wasser) Luft	



Dichtigkeitstest



Endoskope unter Wasser bürsten



Bürsten der Ventile mit entsprechender Bürste